

⌈I. Sachregister und Glossar.⌋

auch die abs-
sichtlich über-
gangenen (vgl.
MND. WB. V, 14
zum Druck
(un-))

Belegstellen aus der Glosse sind durch
fetten Druck ihren Ziffern ausgezeichnet,
die in beiden Mittelniederdeutschen Wör-
terbüchern fehlenden Wortbildungen,

So, bitte hingg!
Nhr. Daffertoffen
im Libellur
septem sigillorum

kennzeichnet ein vorgesetzter Stern, sofern
sie nicht aus dem Oberrheinischen her-
übergenommen sind (wie joch). Nicht
berücksichtigt habe ich diejenigen in
der Glosse selbst nicht enthaltenen
Wortbildungen, die Schiller und Lüb-
ben den Bocksdorf'schen „Additionen“
entlehnt hat auf Grund des Stendaler
Drucks. Sie sind in meinem Abdruck
der „Additionen“ ersichtlich gemacht.
Sitzungsberichte CX, 271 ff. Vgl. meine
Einleitung § 3 N. 488.

Nhr. Lynn:
der HNB.!

Sämtliche Bände des MND. WB.,
auch der Nachtragsband, werden mit
den Band- und Seitenzahlen zitiert,
wobei der Nachtragsband als solcher
durch den abgekürzten Zusatz „(Nachtr.)“
noch besonders hervorgehoben wird.
Die Wortform wird der Band- und
Seitenzahl nur dann hinzugefügt, wenn
sie von der Glosse abweicht, oder wenn
auf eine Unterabteilung der Wortform
Bezug genommen werden muss. Die

Kurzgefaßte
im Kempten
Stykt 17. f. 17. 17.
Löffelringel II.
S. 338.

Römischen